

Zweck:

Erwerb, Errichtung u. Betrieb von Hotels u. Pensionen, sowie Betrieb sonst. mit der Hotelindustrie verwandter Zweige, Erwerb u. Einricht. von Anlagen hierzu; insbes. Fortbetrieb des Hotels „Europahof“ in Dresden.

Besitztum:

Die Ges. besitzt in Dresden das Hotel „Europahof“ mit den Grundstücken Prager Str. 37, 39, Sidonienstraße 9, Christianstr. 38 in der Gesamtgröße von etwa 3500 qm, wovon etwa 2757 qm bebaut sind, außerdem die Sendig Hotels, Bad Schandau mit Grundst. von 4 ha 2 a 10 qm, davon bebaut 36 a 40 qm. Die Sendig Hotels Bad Schandau sind verpachtet. Zur Heizungs- u. Beleuchtungsanlage gehört u. a. eine stehende Dampfmaschine von 85 PS mit angekuppelter Gleichstromdynamomaschine von 550 Amp. Eigene Wäscherei mit Ozon-Anlage.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Sächsischen, dem Reichs- u. dem Internationalen Hotel-Verband an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 5./5.; jede Aktie = 1 St. — Vom Reingewinn mind. 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K., ist erfüllt); Abschreib. u. Rückl. vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte; bis 4 % Div.; 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Jahresvergüt. von 1000 RM je Mitgl. u. von 2000 RM für Vors.); Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin und Dresden: Gebr. Arnhold.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 800 000 RM in 6000 Aktien zu 300 RM.

Vorkriegskapital: 1 000 000 M.

Urspr. 1 500 000 M.; 1911 Herabsetz. auf 750 000 M u. Wiedererhö. auf 1 Mill. M.; dann erhöht von 1915—1923 auf 6 Mill. M in 6000 Aktien zu 1000 M. — Die G.-V. vom 25./6. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 6 Mill. Mark durch Zusammenleg. des A.-K. von 6 Mill. Reichsmark in Aktien zu 400 RM. — Die G.-V. v. 21./5. 1926 beschloß wegen einer rückwirkenden Hyp.-Aufwert. Herabsetzung des A.-K. um 600 000 RM auf 1 800 000 RM durch Herabsetz. des Nennwerts der Aktien von 400 RM auf 300 RM.

Dr. Lahmanns Sanatorium Weisser Hirsch Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-Weisser Hirsch, Bautzener Landstraße.

Vorstand: Hans-Heinrich Lahmann, Dr. med. Alfred Störmer.

Prokuristen: H. J. K. Schröder, B. F. Burkhardt.

Aufsichtsrat: Dr. Albert Lahmann, Dresden-Weißer Hirsch; Richard Carl Gütermann, Gutach (Breisgau); Dr. Friedrich Lahmann, Dresden-Weißer Hirsch.

Gegründet: 5./3. 1929 mit Wirkung ab 1./1. 1929; eingetragen 30./12. 1929.

Zweck: Fortführung der unter der Firma „Dr. Heinrich Lahmanns Sanatorium Weißer Hirsch in Weißer Hirsch“ betriebenen Heilanstalt im Geiste und im Sinne des Gründers.

Kapital: 240 000 RM in 240 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 1./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Kurs ult. 1927—1932: 95, 91,80, 75, 73, 56, — %.

Notiert in Dresden.

Dividenden 1927—1932: 6, 6, 6, 6, 0, 0 %.

Angestellte und Arbeiter: etwa 130.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 1 243 921, Gebäude 985 000, Mobilien 113 001, elektr. Beleuchtungs- u. Heizungs-Anlage 12 000, Telefon-Anlage 1200, Aufzugs-Anlage 25 650, Waschhaus-Anlage 1, Warenvorräte 36 577, Effekten 813, Hyp.-Rückzahlungs-Res. 76 523, Kautionen 6050, Hyp. 20 000, Forder. a. Grund von Warenliefer. u. Leist. 17 190, Wechsel 112, Kasse u. Postscheck 11 200, Bankguth. 1728, Posten der Rechnungs-Abgrenzung 2948, Verlust-Vortrag 1931 87 587, Verlust 1932 89 015. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 240 000, Rückstellungen 6200, Oblig. 6, Hyp. 595 171, Verbindlichkeiten a. Grund von Warenliefer. u. Leist. 56 578, unerhob. Div. 72, Bankschulden 32 490, Sa. 2 730 517 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 203 137, soz. Lasten 29 397, Abschreib. auf Anlagen 44 942, andere Abschreib. 11 751, Zs. 25 556, Besitzsteuern 53 610, andere Steuern 19 705, sonst. Aufwendungen 95 157, Verlust-Vortrag aus 1931 87 587. — **Kredit:** Erlös 366 134, ao. Erträge 28 105, Verlust! 176 602, Sa. 570 841 RM.

1) Wird aus dem R.-F. gedeckt.

Die Bezüge des Vorst. u. A.-R. betragen 19 800 RM bzw. 11 000 RM.

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Das abgelaufene Geschäftsj. 1932 brachte — wie auf allen anderen Wirtschaftsbereichen — auch dem Hotelgewerbe weitere empfindliche Rückschläge. Die im letzten Jahre sich ständig wiederholenden Wahlen wirkten lähmend; die Zahl der Uebernachtungen blieb gegen das Vorjahr um fast 30 % zurück. Die Preise mußten mit Rücksicht auf den dauernden Druck der Gäste und nicht zuletzt in Auswirkung der oft unverständlich scheinenden Preisschleudereien der Konkurrenz wiederum gesenkt werden. Die Umsätze im Restaurant gingen ebenfalls trotz zahlenmäßig erheblich stärkerem Besuch zurück. Besonders zeigte sich die wirtschaftliche Not bei größeren Veranstaltungen durch die nur sehr geringen Umsätze. Neuanschaffungen wurden auf das Allernotwendigste beschränkt. Die Warenvorräte, die so niedrig als möglich gehalten wurden, haben wir vorsichtig bewertet.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen u. Masch.-Anlagen 17 263, Geschäftsinventar 110 300, landw. Nebenbetriebe 78 935, Entwertungskonto 24 400, Umlaufvermögen: Vorräte 20 770, Wertpapiere 11 000, Hyp. 10 000, Forderungen 321 050, Kasse, Postscheckguthaben 631, Verlust aus 1931 24 868, Verlust aus 1932 28 787. — Passiva: A.-K. 240 000; Verbindlichkeiten: aus Warenlieferung und Leistung 106 695, Darlehn 137 940, Banken 163 369, Sa. 648 004 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 24 868, Löhne u. Gehälter 276 086, soziale Abgaben 28 997, Abschreib. a. Anlagen 18 459, Abschreib., andere 22 310, Zinsen 16 019, Besitzsteuern 57 026, übrige Aufwendungen 295 273. — **Kredit:** Bruttogewinn 685 334, Verlust 53 655, Sa. 738 989 RM.

Dividenden 1929—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Action-Gesellschaft Union.

Sitz in Duisburg, Josefplatz 3.

Vorstand: Rektor Heinrich Thomée, Buchdruckereibesitzer Friedrich Matthäi, Schreinerstr. Max Brauner, Stadtammann Albert Völkel.

Aufsichtsrat: Pfr. Schliecker, Schulrat Heinrich Giese, Bauunternehmer Carl Hartart, Duisburg.

Kapital: 38 000 RM in 190 Nam.-Akt. zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 16./3.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien 76 600, Mobilien 5700, Verlust 3776. — Passiva: A.-K. 38 000, Hyp. 28 582, Rücklagen 19 494, Sa. 86 076 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Steuern u. Unkosten 5696, Abschreibungen 4200. — **Kredit:** Zahlung an die Bürgerges. Union 6120, Verlust 3776, Sa. 9896 RM.

Dividenden werden nicht mehr gezahlt.

Zahlstelle: Ges.-Kasse